



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie

- Die Inklusionsbehörde -

www.soziales.niedersachsen.de

**„Herzlich willkommen zur
10. gemeinsamen
Jahrestagung am
28.11.2017 in der Carl von
Ossietzky Universität
Oldenburg“**

Werner Welp
Leiter der Fachgruppe SH



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie

- Die Inklusionsbehörde -

www.soziales.niedersachsen.de

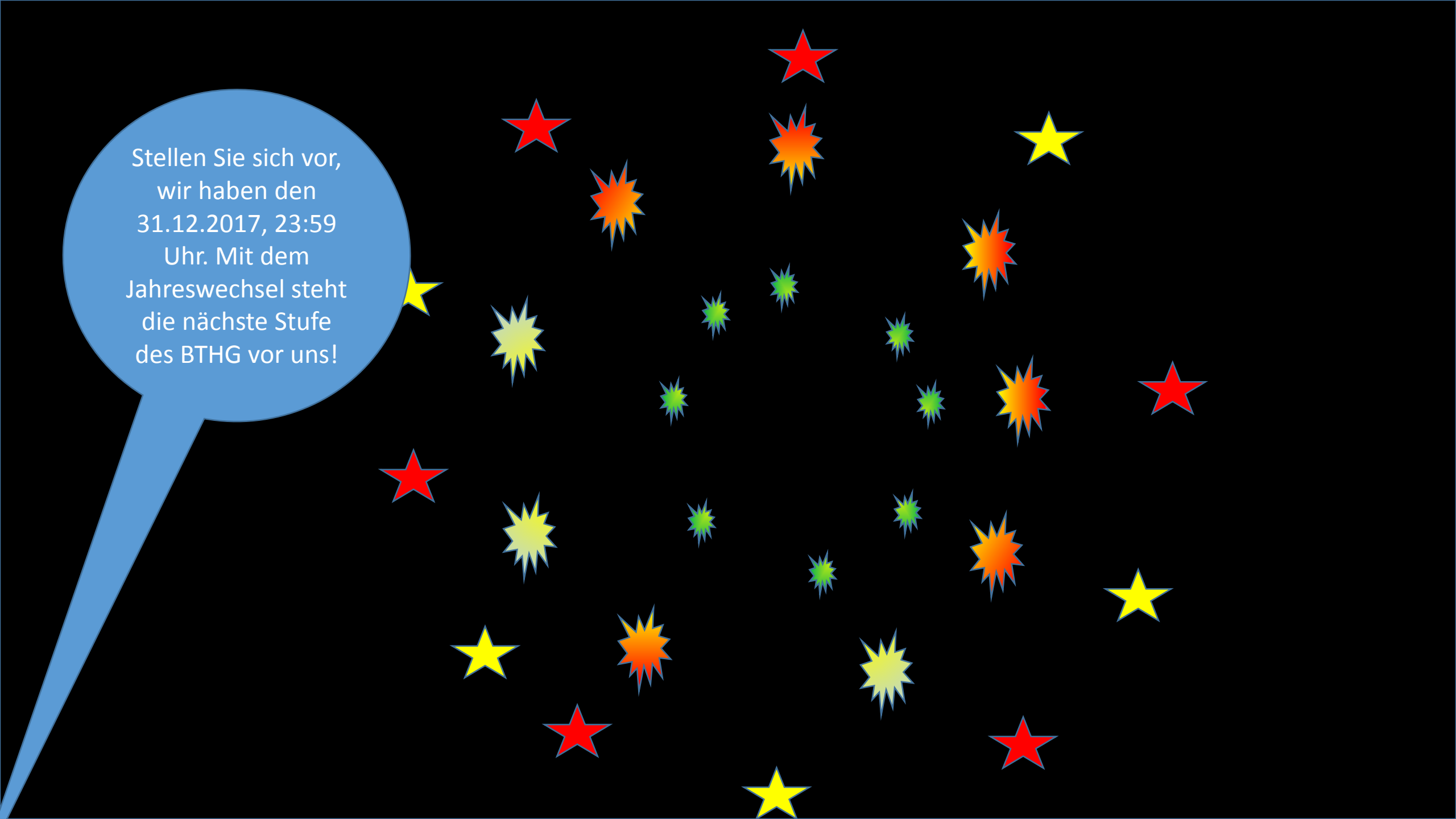
Arbeitskreis Weser-Ems
der kinder- und jugendärztlichen Dienste
in den Gesundheitsämtern



(C) Rybak

Herr Welp, sagen Sie was zum BTHG.
Nicht mehr als 10 Minuten.
26 Artikel + 241 §§ allein im SGB IX.
4 ½ Sec. pro Artikel und 2 je § müssen doch
reichen! 1 ½ Folien pro Minute!
Sie schaffen das schon!





Stellen Sie sich vor,
wir haben den
31.12.2017, 23:59
Uhr. Mit dem
Jahreswechsel steht
die nächste Stufe
des BTHG vor uns!

**Ein Ausblick auf
frohe, neue Jahre
2018 ff.**

(in noch 09:00 Minuten)



Bundesteilhabegesetz

1. Stufe 2017 (in Kürze glücklich überlebt)
2. Stufe 2018
3. Stufe 2020
4. Stufe 2023



1. Bundesteilhabegesetz - Grundprinzip

Personenzentrierte, statt institutionenorientierte Leistungen.

Menschen mit Behinderung sind sehr individuell, unterscheiden sich erheblich. Sie sind nicht „Karl Mustermann!“ Passen in **keine Schublade!**

Das nenne ich „Heterogenität“

und ist auch **Ihr** Thema!“

CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG

Fakultät I - Bildungs- und Sozialwissenschaften
Institut für Sonderpädagogik und Rehabilitation

Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie

Arbeitskreis Weser-Ems
der kinder- und jugendärztlichen Dienste in
den Gesundheitsämtern

Heterogenität und Inklusion: Herausforderungen und Lösungswege
10. Jahrestagung am Dienstag, dem 28.11.2017 an der Universität Oldenburg

Diese Menschen brauchen daher individuelle, passgenaue Hilfe und **keine** nach „**Schema F!**“



2. Bundesteilhabegesetz – 2. Stufe ab 2018

Gesamtplanung + ICF-orientiertes Bedarfsfeststellungsverfahren
§§ 141 ff. SGB XII



2. Bundesteilhabegesetz – 2. Stufe ab 2018 – ICF und Gesamtplan

Halt!

Das kennen wir doch aus 2012 und 2013:

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

5. gemeinsame Jahrestagung
am 27.11.2012 im Bibliothekssaal der Universität Oldenburg

Arbeitskreis Weser-Ems
der kinder- und jugendärztlichen Dienste in den Gesundheitsämtern

**„KOMM,
WIR FINDEN EINEN SCHATZ!“**

JANOSCH
BIBEL MIT EINER GROSSEN JANOSCH

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Herzlich Willkommen!
6. gemeinsame Jahrestagung
am 26.11.2013
in der Universität Oldenburg

Arbeitskreis Weser-Ems
der kinder- und jugendärztlichen Dienste
in den Gesundheitsämtern

Hör- und Sprachheilberatung
in den Gesundheitsämtern

**„Interdisziplinäre und gemeinsame Hilfeplanung
für Kinder mit Besonderheiten
in der Sozialpädiatrie“**



2. Bundesteilhabegesetz – 2. Stufe ab 2018 – ICF und Gesamtplan

Das war gestern!
Und...
was kommt nun?



Was ist B.E.Ni?

Bedarfsermittlung
Niedersachsen



4. Bundesteilhabegesetz – 3. Stufe ab 2020

- 1a) Verlagerung der Eingliederungshilfe aus dem SGB XII in das SGB IX
- 1b) Trennung Lebensunterhalt (SGB XII) / Fachleistung (SGB IX)

- 2a) Aufhebung der Trennung ambulant / teilstationär / stationär
- 2b) Spätestens 2020: Bestimmung der Träger der Eingliederungshilfe (sachliche Zuständigkeit)
- 2c) Finanzierung der Leistungen –
Quotales System, ade! Scheiden tut weh.....



4. Bundesteilhabegesetz – 3. Stufe ab 2020 - sachliche Zuständigkeit für Eingliederungshilfe nach SGB IX und Sozialhilfe nach SGB XII

Aktuelles Diskussionsmodell (MS):

1. U 18, d.h. bis Vollendung 18. Lebensjahr
⇒ Landkreise + kreisfreie Städte

2. Ü 18

⇒ Land

3. Wann?

Nieders. Gesetz zur Ausführung des SGB IX in Mitte 2018



5. Bundesteilhabegesetz – 4. Stufe ab 2023 – (Art. 25a BTHG)

§ 90 SGB IX – Leistungsberechtigter Personenkreis - neuer Behindertenbegriff – ICF-Orientierung



5. Bundesteilhabegesetz – 4. Stufe ab 2023 – ICF-Orientierung

Halt!

Das kennen wir doch aus 2012 und 2013:

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG

5. gemeinsame Jahrestagung
am 27.11.2012 im Bibliothekssaal der Universität Oldenburg

Arbeitskreis Weser-Ems
der kinder- und jugendärztlichen Dienste in den Gesundheitsämtern

„KOMM,
WIR FINDEN EINEN SCHATZ!“

JANOSCH
BIBEL MIT KINDER GIBT JANOSCH

(C) Rybak

www.soziales.niedersachsen.de

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Fakultät I - Bildungs- und Sozialwissenschaften
Institut für Sonderpädagogik und Rehabilitation

CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG

Herzlich Willkommen!

6. gemeinsame Jahrestagung
am 26.11.2013
in der Universität Oldenburg

Arbeitskreis Weser-Ems
der kinder- und jugendärztlichen Dienste
in den Gesundheitsämtern

Hör- und Sprachheilberatung
in den Gesundheitsämtern

„Interdisziplinäre und gemeinsame Hilfeplanung
für Kinder mit Besonderheiten
in der Sozialpädiatrie“

(C) Rybak



Winston
Churchill: Die
Demokratie ist
das schlechteste
System der Erde!
**Nur ich kenne
kein besseres!**

Das BTHG ist die am
meisten schlecht
geredete Reform der
letzten Jahre!
**Nur es gab noch nie
eine bessere!**



Lassen Sie uns
die Chancen des
BTHG nutzen!



Kontakt :



Werner Welp

**Fachgruppenverantwortlicher
Sozialhilfe, Einrichtungen**

**Domhof 1
31134 Hildesheim**

Telefon: +495121 304-288

Telefax: +495121 304-611

Werner.Welp@Ls.niedersachsen.de
www.eingliederungshilfe.niedersachsen.de



Ich wünsche Ihnen eine spannende Tagung mit fruchtbaren Diskussionen!

Wir bauen Brücken für Teilhabe und Inklusion...
Wir sind das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie!

Nein!
Lassen Sie uns gemeinsam Brücken für Teilhabe und
Inklusion bauen!

